

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 15.05.2014 eingegangen: 15.05.2014	Gremium:	61. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	20.05.2014 2014/0621 14 öffentlich Dezernat 5
Kostenlose Parkausweise für Hebammen		

- Kurzfassung -

Die Stadtverwaltung wird dem Ergänzungsantrag entsprechen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit Städt. Klinikum		

1. Die Stadt Karlsruhe entwickelt mit dem Landkreis Karlsruhe eine gemeinsame Strategie zur Sicherstellung der Hebammenversorgung in der Region Karlsruhe.

Die Stadtverwaltung wird dem Antrag entsprechend mit dem Landratsamt Karlsruhe Gespräche aufnehmen, mit dem Ziel einer gemeinsamen Strategie zur Hebammenversorgung in der Region Karlsruhe.

2. Die Stadtverwaltung prüft und initiiert die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe verschiedener großer Städte in Baden-Württemberg mit dem Ziel kommunale Maßnahmenansätze für die Sicherstellung einer angemessenen Hebammenversorgung zu erarbeiten.

Die Stadt Karlsruhe wird sich im Sinne des Antrages an den Städtetag Baden-Württemberg wenden, mit der Bitte, dass gemeinsame Maßnahmenansätze für die Sicherstellung einer angemessenen Hebammenversorgung in Baden-Württemberg angestrebt werden. Dies soll unabhängig von bundespolitischen Entwicklungen zum Thema geschehen.